

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Die Heimat der Schweizer Agrartechnik

Der Einwand ist berechtigt: Die grossen, zum Teil selbstfahrenden Mähwerkseinheiten in unserer Mai-Ausgabe übertrafen das schweizerische Mass. Welches aber ist das richtige? – eine arbeitswirtschaftliche, eine betriebswirtschaftliche, eine technische Frage – eine Frage an die FAT. Wie aber soll die in der

Ostschweiz domizilierte Forschungsanstalt Investitionsvolumen und Maschinenauslastung, Eigenmechanisierung und Dienstleistungspaket, Schlagkraft und Umweltwirkung..., gründlich erforschen und auf ihre Einkommens- und Sozialverträglichkeit hin prüfen, wenn ihr der intensive Bezug zum technologischen Fortschritt und zu dem fehlt, was heute und morgen auf dem Markt ist? Dieser Bezug ist in Gefahr, wenn die Forschungsanstalt für Agrarökonomie **und** Landtechnik FAT zur Agrarökonomie **mit** und – oh böses Erwachen – **ohne** Landtechnik verkommt (Beitrag auf Seite 13). Nein: Diese Kompetenz muss der FAT als Forschungsauftrag des Bundes für die Schweizer Landwirtschaft erhalten bleiben!

Und sie dient erstens auch der Landtechnikbranche, wenn diese dadurch in die Lage versetzt wird, Marktbedürfnisse und Marktpotentiale besser abzuschätzen und diese bei den «Global Player's» geltend zu machen. Wen interessiert es schon, was in der Schweizer Landwirtschaft gefragt ist? Und doch – viele Entwicklungen in der Landtechnik, zum Beispiel rund um die Fragen der Bodenbelastung und der (reduzierten) Bodenbearbeitung sowie etwa in der Technik der erneuerbaren Energien, sind von der Forschungstätigkeit an der FAT massgebend mitgeprägt worden.

Viele gewerbliche Betriebe sowie Aebi als international tätiger Industriebetrieb behalten zum zweiten in der eigenständigen Fabrikation für die Hangmechanisierung und die Kommunaltechnik ihre führende Rolle. In dieser speziellen Techniksparte im topographisch schwierigen Alpenbogen braucht es eine wirksame landtechnische Prüf- und Forschungstätigkeit. Die FAT unterstützt drittens in hohem Masse die einheimische Wertschöpfung auch, wenn es um neue Stallbau- und Tierhaltungssysteme geht.

Generell: Das Know-how und der technologische Wissenstransfer sind für die wirtschaftliche Lage der Einzelbetriebe zukunftsweisend und von grossem Einfluss auf die Schweizer Agrarpolitik. Es braucht deshalb eine Schweizer Heimat für die Agrartechnik – an der FAT! – wo denn sonst?

Ueli Zweifel



**Die nächste Schweizer Landtechnik
erscheint als Doppelnummer am
13. August 1998.**

Energieforum

Co-Vergärungsanlagen 2

Leserbrief

6

LT-Aktuell

Hirter und Tschanz: Neuer Werkhof 8
FAT ohne Landtechnik ...? 9
Fachmesse öga 13
Vevey-Traktoren 20
28

Sektionsnachrichten

14

EDV

Windows-Software Protecdata 15

LT-Extra

Saatbettbereitung und Sätechnik 16

SVLT

EIMA Bologna Leserreise 21
Mitglieder werben Mitglieder 22
Berufsbekleidung 22
Weiterbildung Sommer 1998 23

Werkstatt

Hydraulik: Drei Systeme im Vergleich 24

Maschinenmarkt

26

Produkterundschau

29

FAT-Bericht Nr. 515

Krautvernichtungsverfahren bei
Pflanzkartoffeln 33

Impressum

22

Titelbild: Bodenbearbeitung und Sätechnik befinden sich in einer sehr innovativen Phase: Leichte Maschine für die Direktsaat.
(Photo: Wolfgang Sturny, Bodenschutzfachstelle des Kantons Bern)